

URHEBERRECHTLICHER HINWEIS

Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt und darf vom Empfänger ausschließlich zu rein privaten Zwecken genutzt werden. Jede Vervielfältigung, Verbreitung oder sonstige Nutzung, die über den in §§ 45 bis 63 Urheberrechtsgesetz geregelten Umfang hinausgeht, ist unzulässig.

© Axel Gauster/Nell-Breuning-Haus

Sende-Manuskript

**Interview (Radiofeature) mit Karl-Heinz Hellinger
in Herzogenath/Deutschland Oktober 2012**

Sprecher

Fehlt die Gesundheit und das Glück in der Arbeitswelt, so kann das ganz unterschiedliche Folgen haben. Vor allem das so genannte Burnout ist heute eine bekannte Auswirkung. Dahinter verbergen sich verschiedene seelische und körperliche Erkrankungen. Wie Zum Beispiel Depression, Angst, Herz-Kreislaufstörungen. Karl-Heinz Hellinger von der Betriebsseelsorge Mensch und Arbeit aus Linz zum Thema Burnout. Warum ist das Burnout ein so großes Problem in der heutigen Arbeitswelt?

O-Ton Karl-Heinz Hellinger

Ich kann nur für mich eine Antwort finden. Ich glaube, dass ist auf der einen Seite diese Angst vor Verlust des Arbeitsplatzes. Die ist einfach immer massiv da. Eben auf dem Hintergrund wie sich die Arbeitswelt verändert hat. Das sie sich extrem beschleunigt hat. Das sie entgrenzt ist. Und globalisiert ist. Das heißt meine Arbeit, das kann einfach passieren, die ist morgen vielleicht ausgelagert. Und auf der anderen Seite auch so dieses Bedürfnis dazu zu gehören. Sich quasi schwer tun anders einen Wert zu finden. Immer geliebt zu sein. Das heißt nur alles richtig zu machen, damit man nicht abgelehnt wird. Und sich da zu verausgaben.

Sprecher

Wir leben also alle im Turbogang in einer Turbogesellschaft.

O-Ton Karl-Heinz Hellinger

Es ist eine Verantwortungslosigkeit, dass Derjenige, der in ein Burnout kommt, zu verantworten hat, dass er für sich so wenig Verantwortung übernimmt. Das ist tatsächlich so. Und eine Verantwortung hat natürlich auch der Betrieb. Sich klar her zu holen: Ich kann meine Leute nicht in den Ruin treiben. Das geht nicht. Ich habe als Vorgesetzter eine Verantwortung dafür.

Sprecher

Der Vorgesetzte. Der Begriff ist ja eigentlich aus dem Militärwesen. Der sagt aus, dass der Befehl eines Menschen von einem anderen Menschen unbedingt zu befolgen ist. Es wird Gehorsam erwartet. Allerdings kann dieser Gehorsam unter bestimmten Voraussetzungen verweigert werden. Sprechen wir also lieber von einem Management in einem Unternehmen. Was muss das den verändern? Karl-Heinz Hellinger.

O-Ton Karl-Heinz Hellinger

Indem ich es selber vorlebe. Und indem ich hergehe und sage: Moment mal – wo bist du? Und selber habe ich das auch. Ich glaube, da werden die Verantwortungen nicht wirklich ganz übernommen.

Sprecher

Der erste Schritt zur Veränderung ist immer die Erkenntnis.

O-Ton Karl-Heinz Hellinger

Du kannst so nicht mehr weiter machen. Das stimmt etwas nicht. Und darauf muss man reagieren. Wenn man darauf nicht reagiert, dann ist das Nächste, dass man stirbt. Oder das man einen schweren Unfall hat. Je weniger er sich darauf einlässt, um so mehr muss quasi passieren, dass er sich darauf einlässt.

Sprecher

Und wie geht das?

O-Ton Karl-Heinz Hellinger

Es ist tatsächlich so, dass es manchmal Sinn macht her zu gehen und zu sagen: Es gibt verschiedene Wege. Du gehst im Moment diesen Weg. Wie geht es weiter, wenn du so weiter machst wie bisher? Das kann man ausprobieren. Da kann man sich dann hinstellen in die Zukunft. Und die Leute die spüren das dann schon. Das sie sagen: Dann sterbe ich. Oder ich gehe her und sage: Ich schaut der andere Weg aus? Was musst du da machen?

Sprecher

Burnout ist kein Problem sondern eine Kompetenz. Sagt Karl-Heinz Hellinger.

O-Ton Karl-Heinz Hellinger

Ich glaube Krisen, es ist ja eine Krise, sind immer auch eine Chance etwas zu verändern. Und meine Erfahrung ist, dass Meiste passiert in Krisen.